Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft Kanu-Marathonrennsport 2019

Die Nominierungen für die Nationalmannschaft Kanu-Marathonrennsport 2019, zur Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen erfolgen prinzipiell über nationale Leistungsnachweise.

An den Qualifikationen können nur die Athletinnen und Athleten teilnehmen, die die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben und damit den NADA-Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen.

Die Nominierung zum World-Cup erfolgt über einen nationalen KI / CI Leistungsnachweis auf dem Marathon vom 6. April 2019 in Rheine.

Die Nominierung zur EM und WM, erfolgt über einen nationalen Leistungsnachweis auf der DM vom 11. – 12. Mai 2019 in Rheine.

Für die Teilnahme an den Europameisterschaften und Weltmeisterschaften, sowie World-Cups können sich die Sportler qualifizieren, die die nachfolgenden Nominierungskriterien erfüllt haben.

1. EM und WM Qualifikation Leistungsklasse:
11. - 12. Mai 2019 Deutsche Meisterschaften in Rheine.

Es qualifiziert sich das 1. Boot der Rennen der Leistungsklasse für die Nationalmannschaft Kanu-Marathonrennsport 2019 zur Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen EM und WM.

Ein weiteres Boot kann vom Trainerrat nominiert werden, wenn es die unten aufgeführten Leistungskriterien erfüllt.

- die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 1,5 % ,
- für Teilnehmer, die das 1. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 3,0 %,
- für Teilnehmer, die das 2. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 2,5 % beträgt.

Bei Mannschaftsbooten gilt die prozentuale Abweichung für den jeweils Älteren im Boot.

Das zweite Boot kann auf der Grundlage von internationalen Wettkampfergebnissen im Jahresverlauf durch den Trainerrat zur Nominierung für die WM vorgeschlagen werden.

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.:
- durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- unverschuldetem Bootsschaden,

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem oder internationalem Leistungsniveau das zweite Boot zur Nominierung vorschlagen.

2. EM und WM Qualifikation U23:
11. – 12. Mai 2019 Deutsche Meisterschaften in Rheine.

Hierfür qualifizieren sich die Sportler/innen der Jahrgänge 1996 – 2000 nach den gleichen Kriterien, wie in der Position 1 beschrieben.
Die U23 Wettkämpfe auf der EM und WM finden ausschließlich im Männer/Frauen K1 und Männer C1 statt.
Sollte sich ein für die U23 startberechtigtes Boot für die LK qualifiziert haben, rückt das nachfolgende Boot nach, wenn es die oben aufgeführten Mindestkriterien erfüllt.

3. EM und WM Qualifikation Junioren:
11. – 12. Mai 2018 Deutsche Meisterschaften in Rheine.

Es qualifiziert sich das 1. Boot der Rennen der Junioren für die Junioren-Nationalmannschaft Kanu-Marathonrennsport 2019 zur Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen EM und WM.

Ein weiteres Boot kann durch den Trainerrat nominiert werden, wenn die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 1,5 % beträgt.

Das zweite Boot kann auf der Grundlage von internationalen Wettkampfergebnissen im Jahresverlauf durch den Trainerrat zur Nominierung für die JWM vorgeschlagen werden.

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.:
- durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- unverschuldetem Bootsschaden,

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem oder internationalem Leistungsniveau das zweite Boot zur Nominierung vorschlagen.

4. Qualifikation World-Cups:
06. April 2019 Marathon in Rheine.

Die Wettkämpfe finden ausschließlich im K1 und C1 statt.

Der Trainerrat kann für World-Cups auch Boote nominieren, die die Kriterien nach Ziffern 1 bis 3 nicht erfüllen, wenn eine internationale Anschlussleistung prognostiziert werden kann.

5. DKV KII Meldung zur DM

Der Trainerrat behält sich vor, DKV KII´s in den Junioren- und Leistungsklassen zur DM zu melden, mit dem Ziel ein leistungsstarkes Boot zu qualifizieren.
Dieser DKV KII kann <u>kein</u> Deutscher Meister werden.

6. Zusätzliche Anmerkung:

In begründeten Ausnahmefällen kann der Trainerrat ein Boot je Rennen für die Teilnahme an den Europa- / Weltmeisterschaften nominieren, wenn die beiden möglichen Plätze nicht schon durch Erfüllung der Kriterien vergeben sind.

7. Quereinsteiger Rennsport:

Wenn die beiden möglichen Plätze nicht schon durch die o.g. Kriterien vergeben sind, ist eine Nominierung für die Teilnahme an den World-Cups, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften für Quereinsteiger aus dem Kanu-Rennsport grundsätzlich möglich, wenn

* die evtl. Startabsicht von Bundeskadern 2019 im Kanurennsport, die die Nominierungsbedingungen für eine Nationalmannschaftsberufung Kanu-Rennsport nicht erfüllen, über ihren Landesverband für die Teilnahme an einem internationalen Wettkampf bis zum **30.04.2019** auf der DKV-Geschäftsstelle (Bertaallee 8, 47055 Duisburg, z. Hd. Sportdirektor Dr. Jens Kahl) in schriftlicher Form (unter Angabe von Anschrift, Telefon-Nr., Geburtsdatum, Verein, letzte Teilnahme an einem Kanu-Marathonrennsport-Wettkampf, Platz, Zeitabstand zum Siegerboot) gemeldet wird.

02/2019

Jens Perlwitz	Karl Hauck	Jan Reger
VP Leistungssport	Kom. Ressortleiter	Referent